

# Orgel begeistert in vielfältiger Stilistik

## Benefizkonzert zu Gunsten der Sanierung des historischen Kircheninstrumentes

VON CHRISTIANE TRIERWEILER

Freienhagen – Bezirkskantor Nils-Ole Krafft führte bei einem Benefizkonzert die klangliche Vielfalt der Friedrich-Martin-Organ vor. Der junge Berufs-Kirchenmusiker mit Sitz in Frankenberg spielte zu Gunsten der anvisierten Sanierung der Orgel.

„Das Programm mit hochbarocken, spätbarocken, klassischen und romantischen Werken soll die auf der Orgel machbare vielfältige Stilistik aufzeigen“, erklärt Krafft. Er begann mit dem Bach-Präludium und der Fuge in e-Moll. Von Johann Sebastian Bach gab es außerdem zwei Werke zu dem Kirchenlied „Liebster Jesu, wir sind hier“; das zweite, zartere Stück mit Flötenklängen baute direkt auf dem ersten, kräftigeren auf. Von Carl Philipp Emanuel Bach brachte Krafft die Orgelsonate in F-Dur in drei Sätzen, die ursprünglich ohne Pedal und für eine Zimmerorgel komponiert wurde.

Es folgte von Johann Pachelbel die Choralpartita über „Christus ist mein Leben“, die heute noch im Orgelspiel Standards bei der Improvisationskunst setzt.

Zum Abschluss brachte der Orgelprofi die Orgelsonate Nr. 4 in B-Dur von Felix Mendelssohn Bartholdy, der auch der Mozart des 19. Jahrhunderts genannt wird. Dessen Orgelwerke erreichen einen vor seiner Zeit ungekannten Grad an Virtuosität.



**Nils-Ole Krafft**  
Bezirkskantor

Nach einem klanglich vollen ersten Satz spielte Krafft zwei von sanfteren Klängen geprägte Sätze. Der vierte und letzte Satz, Allegro maestoso, schloss mit einer satten



**Hochklassig und die Vielfalt des Instrumentes auskostend:** Das Benefizkonzert zu Gunsten der historischen Freienhager Kirchenorgel begeisterte die Zuhörerinnen und Zuhörer in der Stadtkirche.

FOTOS: CHRISTIANE TRIERWEILER

Klangpracht ab, die „alles aus der Orgel herausholte“, wie Krafft selbst in seiner Einleitung zu dem Werk ansagte. Hierbei kamen besonders die Register „Mixture“ und die beiden Zungenregister, „Trompete“ und im Pedal „Posaune“, zur Geltung.

Der Bezirkskantor wurde vom Publikum mit stehendem Applaus bedacht und bekam als Dankeschön für sein ehrenamtliches Engagement vom Ortskirchenbeirat einen Präsentkorb überreicht. Der Abend klang bei Häppchen und Getränken aus, und Interessierte aus dem Publikum kamen mit dem Organisten und einander ins Gespräch. Die Konzertbesucher engagierten sich mit rund 520 Euro Spenden für die Orgelsanierung.

## Die Friedrich-Martin-Organ

Die historische Orgel in der Freienhager Stadtkirche St. Peter & Paul wurde 1857 von dem Freienhager Orgelbauer Friedrich Martin als sein Meisterstück fertiggestellt. Das Instrument ist somit von großer lokaler kultureller Bedeutung. 1978 wurde die Orgel von Orgelbaumeister Karl Lötzerich aus Ippinghausen saniert und zu einem barocken Klang umgebaut. Er fügte unter anderem die beiden voluminösen Zungenregister hinzu. „Für ein Instrument einer Kleinstadt ist die hiesige Orgel klanglich besonders reichhaltig ausgestattet“, folgert Nils-Ole Krafft nach seinem Konzertauftritt. Die Orgel besitzt zwei Manua-

le, volles Pedal und insgesamt 17 Register.

Seit 1978 wurden nur jährliche Wartungen, jedoch keine Ausreinigungen oder Instandsetzungen mehr vorgenommen. Ein 2021 aufgetretener Holzwurmbefall ist Anlass, zeitnah eine Ausreinigung und Sanierung anzustreben.

Für die über 20 000 Euro teure Sanierung des Instruments, das einen Wiederbeschaffungswert von circa einer halben Million Euro hat, fehlen nach Kostenübernahme durch die Kirche und bisherige Spenden, inklusive des oben genannten Betrags, noch circa 7300 Euro. Es findet aktuell ein Benefizkonzert

zertsommer in Freienhagen statt, bei dem weitere Spenden für die Sanierung gesammelt werden. Der nächste Termin dieser Konzertreihe ist am Sonntag, 9. Juli, 17 Uhr, wenn die Formation Korydwenn und Taliesin mittelalterliche sowie irische und bretonische Volksweisen bringt.

Weitere Infos: [www.martinorgel.wordpress.com](http://www.martinorgel.wordpress.com); Spendenkonto Orgelsanierung Kirchenkreisamt, IBAN: DE51 5236 0059 0000 0340 96, Stichwort: „Orgelsanierung Freienhagen“. Spendenquittungen können beim Kirchenkreisamt angefordert werden unter Telefon: 05631/97 36 145.

## EDERTAL

**Anraff – Das Reelingscafé** findet am Donnerstag, 22. Juni, statt. Treffen ist, wie angekündigt, wieder in Anraff.

**Bergheim – Die Gemeindebücherei** ist für Lesefreunde jeden Mittwoch im DGH von 18 bis 19 Uhr geöffnet.

**TV 08:** Die Laufgruppe trifft sich heute um 18.30 Uhr am Sportheim. Es wird je nach Trainingsstand in verschiedenen Gruppen gelaufen. Gäste und Einsteiger sind stets willkommen.

**Mehlen – SV Edergold:** Die Altherren-Fußballer trainieren jeden Mittwoch um 19 Uhr auf dem Sportplatz. Gäste sind ausdrücklich erwünscht und willkommen.

## WALDECK

**Waldeck – Der Chor „Man(n) singt“** probt heute um 18 Uhr im Treffpunkt in Marienhagen.

## Mädchenbus hält heute in Odershausen

Odershausen – Der Mädchenbus Nordhessen kommt heute nach Odershausen. Die Öffnungszeiten sind: für Acht- bis Elfjährige; 15.30 bis 17.30 Uhr; für Elf- bis 13-Jährige, 18 bis 20 Uhr. Elfjährige dürfen sich aussuchen, zu welcher der beiden Gruppen sie hinzustoßen möchten.

14- bis 18-Jährige sind willkommen von 19 bis 21 Uhr. Zwischen 19 und 20 Uhr werden meist zwei Gruppen angeboten.

red

**So erreichen Sie uns:**  
in Bad Wildungen

**Telefon 05621-79 04-12: Cornelia Höhne (hö)**  
**-17: Matthias Schuldt (su)**

Fax Redaktion: 05621-79 04-18  
[bad.wildungen@wiz-online.de](mailto:bad.wildungen@wiz-online.de)

[wiz-online.de](http://wiz-online.de) Landeszeitung

## Alle Wellener Vereine laden ein zum Dorffest

Wellen – Gemeinsam sind wir stark. Unter diesem Motto laden Freiwillige Feuerwehr, Tuspo 07, Schützenverein 1931, Männergesangverein 1862, Wir Wellener, Landfrauenverein, Frauensingkreis, Evangelische Kirchengemeinde, Kirmesteam und Ortsbeirat zum Dorffest auf dem Festplatz am DGH ein. Auftakt ist am Samstag, 24. Juni, ab 18 Uhr mit Getränken, Bratwurst und Musik aus der Dose. Der darauffolgende Fest-Sonntag beginnt um 11 Uhr mit einem Gottesdienst von Pfarrerin Brusius unter Mitwirkung des Frauensingkreises.

Ab 12 Uhr gibt es Mittagessen mit Erbsensuppe und Leckerem vom Grill. Am Nachmittag stehen dann Kaffee und Kuchen und ein Eisstand im Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Die Veranstalter präsentieren sich mit Geräteschau, Hüpfburg, Kinderspielprogramm, Torwandschießen, einem mobilen Bilderrästel und Wellener Liedersänger. Die Sänger aus Wellen und Bergheim tragen Lieder bei.

red



**Spendenübergabe** mit (von links) Dr. Johannes Salzig, Nils Martin, Martina Stöcker, Franz-Josef Göllner und Markus Jungermann.

FOTO: MATTHIAS SCHULTZ

## Schulgarten und Nistkästen

### Drogeriemarkt spendet 1000 Euro für den Naturschutz

Bad Wildungen – Der dm-Markt hat 1000 Euro gespendet für lokale Projekte des Naturschutzes. Rund 2500 Kundinnen und Kunden stimmten zuvor darüber ab, welches der beiden nominierten Projekte 600 und welches 400 Euro erhält.

Die Nase vorne hatte der Naturschutzbund Edertal, für den Vorsitzender Markus Jungermann und Vize Franz-Josef Göllner das Geld symbolisch aus den Händen von Filialeleiterin Martina Stöcker und ihres Stellvertreters Nils Martin entgegen nahmen. Zwischen 10 und 20 Nistkä-

sten schafft der NABU für die Summe an und hängt die Nisthilfen im Reinhardshäuser Kurpark mit Hilfe der Feuerwehr im Herbst auf. „Natur unterstützt beim Heilungsprozess, zum Beispiel, wenn die Gäste im Park Vögel beim Brutgeschäft beobachten können“, erklärt Jungermann zum Hintergrund. Nisthilfen ergäben besonders dort Sinn, wo man abgestorbene Bäume aus Gründen der Verkehrssicherheit nicht als natürlichen Brut- und Lebensraum stehen lassen könne, ergänzt Göllner: „Ansonsten werben wir natürlich dafür,

so viel tote Bäume und totes Holz stehen und liegen zu lassen wie nur möglich, denn sie bieten einer Vielfalt von Leben Raum“, schließt Göllner.

400 Euro gehen ans Gustav-Stresemann-Gymnasium, für das Lehrer Dr. Johannes Salzig die Spende erfreut annahm: „Wir gestalten den Schulhof klimafreundlich um, einschließlich eines kleinen Soccer-Platzes, und vor den Lehrerparkplätzen soll ein Schulgarten entstehen“, erläuterte er. Für diese Projekte könne das Gymnasium das Geld gut gebrauchen.

su

Ich gönne mir was ... **Bad Wildunger Yoga-Sommer 2023**

**21. JUNI BIS 10. AUGUST**

von 18.30 bis 19.30 Uhr in Europas größtem Kurpark

**Mittwoch, 21.6.,** 18.30 bis 19.45 Uhr  
Eröffnung des Bad Wildunger Yoga-Sommers  
mit Bürgermeister Ralf Gutheil und  
Yoga-Lehrerin Simone Becker

**Mittwoch, 28.6.** mit Gisela Peschke

**Donnerstag, 6.7.** mit Nüket Duru-Schuster

**Mittwoch, 12.7.** mit Jessica Schmitz

**Donnerstag, 20.7.** mit Nüket Duru-Schuster

**Donnerstag, 27.7.** mit Birgit Dawedeit

**Mittwoch, 2.8.** mit Simone Becker

**Donnerstag, 10.8.** mit Sabine Ullmann

**Treffpunkt\* ist am Musikpavillon vor der Wandelhalle Bad Wildungen.** Iso- oder Yogamatte bitte mitbringen. Mitmachen können alle, auch ohne Vorkenntnisse.

\*Schlechtwetter-Alternative: Wasserwand in der Wandelhalle  
Veranstalter: Staatsbad Bad Wildungen GmbH.  
Änderungen vorbehalten.